

Unternehmensportrait

STMicroelectronics N.V. ist ein globales Hightech-Unternehmen, das Halbleitertechnologien für eine intelligenterere, umweltfreundlichere und nachhaltigere Zukunft entwickelt. Das Unternehmen entstand 1987 durch den Zusammenschluss von SGS Microelettronica, Italien und Thomson Semiconducteurs, Frankreich mit Unternehmenshauptsitz in Genf, Schweiz. In 35 Ländern werden aktuell mehr als 200.000 Kunden weltweit von über 50.000 Mitarbeitern betreut. STM entwirft, produziert und vermarktet eine große Auswahl von Produkten, einschließlich diskrete und Standardkomponenten, anwendungsspezifische integrierte Schaltungen (ASICs), Full-Custom-Geräte und Semi-Custom-Geräte sowie auch anwendungsspezifische Standardprodukte (ASSPs) für analoge, digitale und Mixed-Signal-Anwendungen.

Gemeinwohlimpact

Seit Anfang der 1990er Jahre ist Nachhaltigkeit bei STM ein essenzieller Bestandteil des Geschäftsmodells und der Kultur. Im Dezember 2020 verpflichtete sich das Unternehmen zum Erreichen von Co2-Neutralität bis 2027. Auch im vergangenen Jahr (2022) wurde aktiv daran gearbeitet, den ökologischen Fußabdruck des Unternehmens zu verkleinern. So wurden beispielsweise die CO₂-Äquivalent-Emissionen im Vergleich zu 2016 um 59% (pro Produktionseinheit) gesenkt. Darüber hinaus spielt Diversität eine wichtige Rolle des Werteversprechens als Arbeitgeber. Ziel dabei ist es, eine vielfältige Belegschaft anzusprechen, einzustellen und zu halten, insbesondere im Hinblick auf Geschlecht, Alter und Behinderung.

Zu folgenden Sustainable Development Goals* der United Nations trägt das Unternehmen hauptsächlich bei:



SDG Impact Rating*:



Limited Positive Impact

*Die SDGs wurden von den United Nations als Ziele für nachhaltige Entwicklung bis 2030 ausgesprochen, um insbesondere den Klimawandel, weltweite Armut und mangelnde Bildung zu bekämpfen. Unser Datenanbieter ISS bewerten den Impact der Unternehmen auf eben jene SDGs auf einer Skala von 1-10, wobei 10 den besten Wert darstellt.

Ökonomie

Der französisch-italienische Chiphersteller STMicroelectronics legte im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2023 erneut ein hohes Umsatzwachstum vor. Gegenüber dem Vorjahr wuchs der Gesamtumsatz um 19,8% auf umgerechnet 3,87 Mrd. Euro. Zudem erwirtschaftete STM im Berichtszeitraum ein operatives Ergebnis von 1,1 Mrd. Euro, ein Plus von 36,9% zum Vorjahr. Dem CEO Jean-Marc Chery zufolge war der Nettoumsatz im ersten Quartal mit 3,87 Mrd. Euro besser als erwartet in den Bereichen Automotive und Industrial und wurde partiell durch niedrigere Umsätze im Bereich Personal Electronics ausgeglichen.

Im Juli 2022 unterzeichneten STM und der Auftragsfertiger GlobalFoundries eine Absichtserklärung über den Bau einer neuen, gemeinsam betriebenen 300-mm-Chipfabrik in Crolles, Südfrankreich. Knapp ein Jahr nach der ersten Ankündigung geben die Unternehmen den formalen Abschluss bekannt. Die Partner rechnen für das Projekt mit Gesamtkosten in Höhe von 7,5 Mrd. Euro für Investitionen, Nebenkosten und Wartung. Durch gemeinsam genutzte Infrastrukturen geht man von Synergieeffekten aus.

Wichtige Kennzahlen:

In EUR	
Mitarbeiteranzahl:	51.370
Marktkapitalisierung:	39,40 Mrd
Kurs-Gewinn-Verhältnis:	9,4x
Umsatz:	15,35 Mrd
Ø Umsatzwachstum 5J:	13,97%
Ø Gewinnwachstum 5J:	17,74%
Dividendenrendite:	0,5%
Eigenkapitalrendite:	39,08%
Verschuldungsquote:	0,5x